

REGIONALLIGA WEST

1. Dornbirn	2	2	0	0	8	1	6
2. Kufstein	2	2	0	0	8	2	6
3. Kitzbühel	2	1	1	0	4	3	4
4. Seekirchen	2	1	0	1	6	6	3
5. Langenegg	2	1	0	1	2	2	3
6. Hohenems	2	1	0	1	4	5	3
7. Wals	2	1	0	1	4	5	3
8. Wörgl	2	1	0	1	2	4	3
9. Pinzgau	2	0	2	0	3	3	2
Reichenau	2	0	2	0	3	3	2
St. Johann	2	0	2	0	3	3	2
12. Grödig	2	0	2	0	2	2	2
13. Bischofshofen	2	0	1	1	3	4	1
14. Schwaz	2	0	1	1	4	6	1
15. Alttach Am.	2	0	1	1	1	3	1
16. Anif	2	0	0	2	1	6	0

Kitzbühel – Bischofshofen 3:2 (1:1)

FC Eurotours Kitzbühel (4-1-2-3): Penkovets; Djuric (73, Floros), Hartl, M. Gruber, S. Gruber; Landerl (46, Baydar); Wörggter, Hölzl; Margic, Boakye, Pauli (89, Vukovic). – Sportstadion Langau, 400, Schlad.

Torfolge: 0:1 (21.) Pielorz, 1:1 (29.) und 2:1 (52.) Margic, 2:2 (59.) Khalil, 3:2 (84.) Boakye.

Die Besten: Margic, Boakye, Wörggter.

Seekirchen – Kufstein 1:4 (0:1)

FC Kufstein (4-2-3-1): Tauber; N. Schneebauer, Theiner, Treichl, Karayün; Schönauer, Schreder; Wurnig (81, Hundögger), Gavric (62, Marasek), Bicer (64, Yildiz); Idrissou. – Seekirchen, 350, de Oliveira.

Torfolge: 0:1 (34.) Idrissou, 0:2 (62.) Treichl, 0:3 (85.) Ogunlade (Eigentor), 1:3 (87.) Matscher, 1:4 (90.+1) Yildiz.

Die Besten: Pauschallob.

Anif – Wörgl 0:1 (0:0)

SV Wörgl (4-1-4-1): Stöckl; Alzi, Iftic (74, Bajalica), Kostadinovic, Kraft; Achorner; A. Husic (87, Zeindl), Naschberger (70, Neuraüter), Pfeifer, Durmus; Kostenzer. – Anif-Sportzentrum, 130, Muxel.

Tor: Kostenzer (87.).

Die Besten: Stöckl, Kostadinovic, Durmus.

St. Johann – Reichenau 2:2 (2:1)

SVG Reichenau (3-4-2-1): Hörtnagl; Wibmer, Waldy, Glänzer; D. Kraxner (77, Oberwalder), Mader, Kovatsch, Einkemmer; Siller (60, Bocchio), Steinkellner; Thurnbichler. – St. Johann/Pongau, 100, Gangl.

Torfolge: 0:1 (2.) Steinkellner, 1:1 (25.) Grüll (Elfmeter), 2:1 (37.) Ajibade, 2:2 (82.) Oberwalder.

Die Besten: Steinkellner, Mader, Kovatsch.

Pinzgau – Schwaz 1:1 (0:0)

SC Eglo Schwaz (4-4-1-1): Pohnhölzer; Vogler (61, Gstrein), Wildauer, Gercalio, Probst; P. Knoflach, Kinzner, Wurm, Oberortner; Cihak (67, M. Knoflach); Jawadi. – Saalfelden-Arena, 350, Bode.

Torfolge: 1:0 (19.) Moosmann, 1:1 (72.) M. Knoflach, 2:1 (74.) Hasic, 2:2 (78.) P. Knoflach.

Die Besten: Kinzner, Oberortner, Gercalio.

Alttach Am. – Grödig 1:1 (0:1)

Torfolge: 0:1 (11.) Petrit, 1:1 (86.) Piken. – Cashpoint Arena, 150, Spiss.

Hohenems – Dornbirn 0:3 (0:1)

Torfolge: 0:1 (28.) Vieira, 0:2 (70.) Joppi (Elfmeter), 0:3 (81.) Vieira. – Herrenriedstadion, 1200, Schörgenhofer.

Wals – Langenegg 2:0 (1:0)

Torfolge: 1:0 (5.) Schnöll, 2:0 (90.) Piljano-vic. – Grünau, 150, Kostacevic.

Torschützen:

4 Tore: Idrissou (Kufstein), 3 Tore: Joppi (Dornbirn), Taterner (Seekirchen), Vieira (Dornbirn), 2 Tore: Boakye (Kitzbühel), Jawadi (Schwaz), Margic (Kitzbühel), Moosmann (Pinzgau-Saalfelden), Stefanov (Hohenems), 1 Tor: Durmus (Wörgl), M. Knoflach (Schwaz), P. Knoflach (Schwaz), Kostenzer (Wörgl), Milenkovic (Reichenau), Oberwalder (Reichenau), Steinkellner (Reichenau), Treichl (Kufstein), Wurnig (Kufstein), Yildiz (Kufstein) ...

So geht's weiter:

3. Runde: Freitag (10. August): Reichenau – Alttach Am. (18.30), Schwaz – Kitzbühel (19), Kufstein – Anif (19), Wörgl – Hohenems (19), Grödig – Wals-Grünau (19), Bischofshofen – St. Johann (19). Samstag (11. August): Langenegg – Seekirchen (18), Dornbirn – Pinzgau-Saalfelden (18).



Foto: Bildagentur Muehlinger



Foto: Bildagentur Muehlinger

⊗ Kufstein-Neuzugang Mo Idrissou schoss schon sein viertes Tor. – Glatzkopf Bojan Margic gelang ein Doppelpack für Kitzbühel. ⊗

Westliga: Kufstein ist nach zweitem 4:1-Erfolg Zweiter

Nach dem Sieg hieß es für Kitzbüheler: „An die Arbeit!“

In der zweiten Westliga-Runde gab es für die fünf Tiroler Teams keine Niederlage. Kufstein und Kitzbühel sind die ersten Verfolger von Tabellenführer Dornbirn. Aber zum Ausruhen blieb den Kitzbühelern keine Zeit: Sie mussten beim Stadtfest Geld für die Vereinskasse verdienen. Und Schwaz freut sich schon auf September!

Kufstein: Die Elf von Trainer Markus Duftner hat einen Traumstart in die neue Saison hingelegt. Nach dem zweiten 4:1-Sieg sind die Festungsstädter Zweite. „Wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir nicht zufrieden sein dürfen. Wir müssen dranbleiben, uns immer weiter verbessern“, warnt der Coach. Da gibt's kein Ausruhen, wird weiter hart gearbeitet.

Kitzbühel: Auch bei den Gamsstädtern gibt es kein Ausruhen. Am Tag nach dem 3:2 über Bischofshofen, bei dem Raul Baur wegen einer Gehirn-

erschütterung fehlte, musste die Mannschaft sogar bis tief in die Nacht für ihren Klub schuften: Beim Vereinsstand am 94. Stadtfest grillten sie und schenkten aus. „Ich bin um 1.30 Uhr gegangen. Da waren einige noch im Einsatz“, sagte Trainer Alexander Markl.

Die Vorfreude von Schwaz-Kapitän Tobias Vogler auf Salzburg ist schon groß.



Foto: SC Schwaz

Wörgl: Während Chef Denis Husic urlaubt, übernahm Co-Trainer Thomas Reinsberger an der Seitenlinie – und holte bei Meister Anif gleich den ersten Sieg! „Wir wollten es mehr“, war er stolz.

Reichenau: Der Aufsteiger musste sich auch in St. Johann nicht geschlagen geben. „Ich hatte ein gutes Händchen“, freute sich Trainer Gernot Glänzer über das 2:2 von Alex Oberwalder nach dessen Einwechslung.

Schwaz: Wieder kein Sieg. „Aber wir haben zweimal einen Rückstand aufgeholt. Darauf kann man aufbauen“, so Kapitän Tobias Vogler. Schwaz freut sich schon auf 25. September, wenn im ÖFB-Cup Meister Salzburg kommt. „Echt super“, so Vogler. JM